zugestellt durch österreichische Post.at

Marktgemeinde Gröbming

www.groebming.at

GEMEINDENACHRICHTEN NR: 114 // FRÜHJAHR 2020

Feierlicher Spatenstich für die Errichtung unseres Kindergartens

In Gröbming eröffnete ein neues Trachtengeschäft. Mehr dazu auf Seite 15.

Aktuelle Informationen aus dem Abfallwirtschaftsverband lesen Sie auf Seite 24.

Das Rote Kreuz Gröbming hat einen neuen Ortsstellenleiter. Zu finden auf Seite 30.

Inhaltsverzeichnis

Seite des Bürgermeisters

Seiten 4-8

Aktuelles aus der Gemeinde

Seiten 9-16

Seiten 20-24

Veranstaltungskalender

Seiten 17-19

Kultur in Gröbming

Seite 25

Vereinsleben in Gröbming

Seiten 26-30

Bildung in Gröbming

Seite 31-35

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber der Gemeindenachrichten: Marktgemeinde Gröbming. Informationsblatt über das Ortsgeschehen in Gröbming. Die Autoren der Berichte sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich.

Fotos: Gemeinde Archiv, Bürgermeister Thomas Reingubor, Christoph Huber, Vereine & Wirtschaft von Gröbming, Planai Classic, Tourismusverband Gröbming, Schiklub Gröbming, AWV Schladming, Museum Gröbming, Bildungseinrichtungen, Julia Rindler, Hubert Pleninger, Christoph Graif

Liebe Gröbmingerinnen, liebe Gröbminger!

Mit Mai bin ich nun 2 Jahre Bürgermeister und habe in dieser Zeit bereits einiges erlebt. Aber was das Jahr 2020 mit sich bringt ist wohl einzigartig, zumindest für mich. Ich möchte in meinem Vorwort einen persönlichen Rückblick auf die letzten Wochen geben.

Nach einem ereignisreichen Jahr 2019 mit über 900 Terminen, war ein etwas ruhigerer Jahresbeginn wichtig, um Kraft für die anstehenden Gemeinderatswahlen zu sammeln, da mein Team und ich uns vorgenommen haben, alle 1.450 Hauptwohnsitze in Gröbming zu besuchen. Bei 1.100 konnte ich persönlich dabei sein und durfte mit Ihnen unglaublich viele persönliche, kritische und vor allem positive Gespräche über unseren Ort führen. Vielen Dank dafür, ich habe viele Themen und Wünsche mitnehmen können, bei deren Umsetzung wir zum Teil schon dabei sind.

Anfang Februar kam dann unsere Tochter zur Welt. Leider hatte unsere Valentina keinen einfachen Start ins Leben und musste bei den Atemwegen operiert werden, was zum Glück gut ausgegangen ist und wir sehr dankbar über die perfekte, gesundheitliche Versorgung in unserem Land sind.

Mit der Veröffentlichung des neuen Gewerbeparks Gröbmingerland und mit dem Spatenstich unseres neuen Kindergartens standen zwei Meilensteine für unser Gröbming an, die viel Vorarbeit bedurften und für mich persönlich zwei Höhepunkte darstellen.

Mitte März stehen auf einmal alle im Corona-Schock, beginnend mit der Unterbrechung der Gemeinderatswahlen. Es folgten nie geahnte Maßnahmen mit Ausgangsbeschränkungen, Geschäftsschließungen, Maskenpflicht, uvm.! Auch die Marktgemeinde traf dies aus heiterem Himmel und so galt es in kürzester Zeit viele angeordnete Maßnahmen umzusetzen. Die Schließungen des Kindergartens und der Schulen, kein Parteienverkehr im Gemeindeamt, Einteilung und Umschichtung der Mitarbeiter inkl. Homeoffice, Einrichtung eines Hilfsdienstes für Hilfsbedürftige, Sicherstellung von Essen auf Rädern, etc.! An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Marktgemeinde bedanken, die ihrer Tätigkeit pflichtbewusst nachgekommen sind, auch unter schwierigen Umständen. Mir war auch wichtig, all diese gravierenden Änderungen und Einschnitte in unser gewohntes Leben sachlich und ruhig zu kommunizieren, sowie ausführlich darüber zu informieren.

Nachdem die Einschränkungen nun schrittweise gelockert werden, steht uns viel Arbeit bevor, da uns die Auswirkungen noch lange begleiten werden. Aus diesem Grund arbeiten wir an einem Maßnahmenpaket für Gröbming, wie wir gemeinsam stark aus dieser Krise hervorgehen können. Was waren das für Wochen, geprägt von gewaltigen Emotionen, Überraschungen, unglaublichen Wendungen und viel Solidarität. Dieses 2020 wird mir aus vielen Gründen immer in Erinnerung bleiben.

Euer Bürgermeister
Thomas Reingruber

Der Bürgermeister informiert

... zur Corona-Krise

Bisher meistert Gröbming die aktuelle Ausnahmesituation.
Foto: Christoph Graif

Unser geliebtes Gröbming, das herrliche Ennstal, die grüne Steiermark, die Alpenrepublik Österreich, sogar Europa, ja die ganze Welt ist im Ausnahmezustand, den sich keiner hätte vorstellen können. Dieser Virus hat alle unerwartet getroffen, obwohl dieser in China schon alles lahm legte. Doch China ist weit weg und auf einmal ist er in Italien und dann auch bei uns. Die Bundesregierung hat drastische und richtige Maßnahmen vollzogen, die auch unser Gröbming hart getroffen haben. Aber unser Gröbming hat diese Ausnahmesituation bisher sehr gut gemeistert. **Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken.** Bis auf ein paar ganz wenige Ausnahmen verliefen die letzten Wochen vorbildlich und höchst diszipliniert ab.

Täglich gab es neue Informationen und Verordnungen. Es war gar nicht einfach alles kompakt und prompt zu kommunizieren. Auf Facebook, der Gemeinde-App und auf der Infoseite des TVB Schladming Dachstein (www.schladming-dachstein.at/de/Informationen-zum-Coronavirus) haben wir relativ schnell informieren können. Auch regelmäßige Postwürfe wurden verfasst, Plakatständer mit Informationen bei den Lebensmittelgeschäften aufgestellt, usw.
Sofort als die Maßnahmen verhängt wurden, haben wir einen Hilfsdienst eingerichtet. Herzlichen Dank noch einmal an mehr als 30 Freiwillige, die sich sofort spontan gemeldet haben. Wir haben aber weit weniger Anfragen von Personen bekommen, die diese Hilfe benötigt haben. Das zeugt davon, dass unser soziales Gefüge sehr stark ist. Viele Ältere oder Kranke wurden von Familien, Freunden und Nachbarn gut versorgt. Das freut mich als Bürgermeister ganz besonders, denn in Krisenzeiten kommen auch immer wieder die vielen guten Seiten der Menschen hervor. Es war wirklich schön zu beobachten, wie die Menschen trotz Abstand zusammenrückten und sich gegenseitig in vielen Bereichen unterstützten. So wurde auch die massiv betroffene Gröbminger Wirtschaft kreativ und bot Liefer- und Abholdienste an. Als zentrale Informationsquelle haben wir die Wirtschaftsplattform Erlebnis.Einkauf.Gröbming (groebming.regionale-shops.at), welche es seit 2018 gibt, umfunktioniert. Ich bin überzeugt, dass die Solidarität der Kunden auch nach der Krise anhält und somit die Gröbminger Wirtschaft nachhaltig stärken wird.

Die Plattform wurde zu einer zentralen Informationsquelle umfunktioniert.

Kritisch sehe ich nach wie vor, dass man als Bürgermeister bis auf eine Zahl von Infizierten, keine Informationen über die gesundheitliche Situation in seinem Ort erfährt. Man kann dann wenig unterstützen, positiven Einfluss nehmen oder auch falschen Gerüchte entgegenwirken. In Gröbming hatten sich bis zum Re-

daktionsschluss 3 Personen mit dem Virus infiziert. Es musste aber keiner in einem Krankenhaus behandelt werden. Nach meinem Wissenstand sind alle wieder genesen.

Mittlerweile werden die strengen Maßnahmen wieder gelockert und wir hoffen auf eine baldige Normalität, auch wenn diese anders aussieht wie zuvor. Die Folgen der Krise werden noch lange zu spüren sein und es wird auch den **Finanzhaushalt der Marktgemeinde massiv beeinflussen**. Es werden uns bei den Einnahmen große Einbußen an Kommunalsteuer und Ertragsanteilen (Steuern und Abgaben aus dem Bundesfinanztopf) prognostiziert. Eine vorsichtige Hochrechnung ergibt einen Rückgang von einer halben Million Euro. Es werden heuer wahrscheinlich nicht alle geplanten Vorhaben umgesetzt werden können und müssen vielleicht aufgeschoben werden.

Einbußen an Kommunalsteuer und Ertragsanteilen sind für die Gemeinden zu erwarten.

Ich darf Sie aber beruhigen, aufgrund eines hervorragenden Rechnungsabschluss 2019 mit **einem Überschuss von € 111.000, - und einem Rücklagenstand von € 1,26 Millionen** sind die Wassersanierung mit einem Gesamtvolumen von € 1,5 Mio. und der Neubau des Kindergartens sichergestellt.

Auch unsere Liquidität steht auf soliderem Beinen wie in vielen anderen Gemeinden, die jetzt schon die ersten Finanzprobleme haben. Generell bedarf es auch für alle Gemeinden in Österreich starke Unterstützung vom Bund und Land. Gerade Gemeinden investieren regional sehr viel und ohne Umwege in die Wirtschaft vor Ort! Nicht auszudenken, wenn diese Investitionen ausfallen würden.

Aktuelle bemühe ich mich über ein Gröbminger Corona-Paket, wie wir mit den uns zu Verfügung stehenden Mitteln, die Gröbminger Wirtschaft inkl. Gastronomie und Tourismus unterstützen können. Aber auch einige Vereine haben durch Corona Einbußen hinnehmen müssen.

Da bis Ende Juni keine Veranstaltungen stattfinden dürfen und im Sommer heuer auch unsere vielen Veranstaltungen zum Großteil nicht stattfinden werden, arbeiten wir an einem **Alternativprogramm**, damit das gesellschaftliche und kulturelle Leben nicht komplett zum Erliegen kommt. Es gibt schon einige Ideen, wie ein Freiluft- oder Autokino, kleinere Veranstaltungen, wo die Gröbminger Wirte und Vereine profitieren sollen. Auch den Badebetrieb im Panoramabad werden wir ver-

Das Panoramabad bleibt vorerst bis Ende Mai geschlossen.

Das VERANSTALTUNGS-VERBOT gilt bis Ende Juni!

suchen unter allen Umständen aufrecht zu erhalten. Der Mai wird aber geschlossen bleiben. Unter diesen Rahmenbedingungen wollen wir ein ausgewogenes Paket schnüren. Ein Paket, welches die Daseinsvorsorge absichert, der Wirtschaft wieder auf die Sprünge hilft und die Gemeindefinanzen nicht aus dem Ruder laufen lässt!

Den Feuerwehren wurde vom Landesfeuerwehrverband und dem Innenministerium untersagt einen Maibaum aufzustellen. Die Marktgemeinde hat den beiden Feuerwehren angeboten, dass der Baum heuer von uns aufgestellt wird, da wir gesetzlich dazu befugt wurden. Daher wurde der Maibaum bei der FF-Winkl bereits von der Firma Mario Rauch und unseren Bauhofmitarbeiten aufgestellt. Uns ist wichtig, auch in Zeiten von Corona, diesem schönen Brauchtum nachzukommen.

Ein großes Dank gilt Harald Bu-

ben, denn als die Verpflichtung für Mund-Nasen-Schutz verordnet wurde, hat er sich bei der Beschaffung von ausreichend Masken eingeschaltet und uns 1.000 Stück geschenkt. Dank seiner guten Kontakte konnten wir unsere Schulen, den Kindergarten und den öffentlichen Dienst ausreichend versorgen, da seitens der Behörden nur eine Minimalausstattung eingetroffen ist. Außerdem hat Harald Buben die regionalen Ärzte ebenfalls kostenlos mit Schutzmasken versorgt. Lieber Harald, vielen Dank für deine großzügige Geste.

Ich bin der festen Meinung, dass wir alle gemeinsam diese Krise meistern werden und mit vereinten Kräften optimistisch in die Zukunft blicken sollten.

... zum Kindergarten-Neubau

Nach 2,5 Jahren Vorbereitung fand am 4. März ein sehr emotionaler Spatenstich im Beisein unseres LH-Stv. Anton Lang statt und wurde von unseren Kindergartenkindern musikalisch umrahmt. Die große Vorfreude war bei den zahlreich gekommen Gröbmingerinnen und Gröbmingern spürbar.

Mit Platz für 150 Kindern ist dieses Projekt eine Investition in die Zukunft. So sagte Winston Churchill einmal: „Eine Gemeinde kann ihr Geld nicht besser anlegen, als dass sie es in Kinder steckt!“ Speziell freue ich mich für unsere Kinder und vor allem für unser Kindergarten-Team, dass eine hervorragende Arbeit leistet.

Der Spatenstich fand am 04. März statt.

Persönlich freue ich mich auch, dass es gelungen ist, dass bei diesem 6 Millionen-Projekt **der Großteil der Wertschöpfung in Gröbming und der Region bleiben wird**. Gerade in der Corona-Krise ist es noch wichtiger, dass unsere heimischen Betriebe hier die Zuschläge erhalten haben. Danke an die Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft für die professionelle Ausschreibung und Danke an die Gröbminger Betriebe, die sich bei den Angeboten auch an die Decke gestreckt haben.

Leider musste die Baustelle, welche bereits eingerichtet wurde, durch die Corona-Maßnahmen abrupt stillgelegt werden. Während des Baustopps flatterte dann eine freudige Botschaft ins Gemeindeamt. Es gibt einen sogenannten Kindergarten-Call, das ist ein Förderprogramm mit Bundes- und Landesmitteln für Kinderkrippen und –gärten. Hier können wir frühestens mit 4. Mai einreichen und im besten Fall eine sechsstellige Förderung lukrieren. Allerdings dürfen wir bis dahin keine relevanten, baulichen Tätigkeiten durchführen, deshalb wird die Baustelle erst mit Anfang Mai wieder aufgenommen.

... zum Rechnungsabschluss 2019

Das letzte Jahr konnten wir den Finanzhaushalt so positiv abschließen, dass neben einem Überschuss von € 111.158,27 auch der zweckgebundene Rücklagenstand auf € 1,26 Mio. gewachsen ist. Dies wird gerade im heurigen Jahr von enormer Wichtigkeit sein, da wie schon erwähnt, aufgrund der Corona-Maßnahmen auch die Gemeinden mit massiven Verlusten von Ertragsanteilen und Kommunalsteuer betroffen sein werden.

Mit dem guten Rechnungsabschluss im Rücken können wir auch weiter-

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Kinder des Kindergartens und der Kinderkrippe.

hin Investitionen tätigen, die der regionalen Wirtschaft zu Gute kommen. Gerade in der Corona-Zeit ist es wichtig, dass Gemeinden Aufträge an die heimische Wirtschaft vergeben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Team in der Gemeindeverwaltung für die tolle Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Sie haben einen großen Anteil, dass wir in Krisenzeiten gut aufgestellt sind. Danke auch beim Vorstand und beim Gemeinderat für die gefassten Beschlüsse.

... zur Wasserversorgung

2019 konnten wir zahlreiche Lecks im 30 km langen Wassernetz der Marktgemeinde beheben. Parallel wurden die Planungen für eine Erweiterung des Netzes und auch die Quellsanierungen vorbereitet. Mit der Sanierung der Weißenbrunnerquelle haben wir im Frühjahr gestartet und diese ist eine hochspannende Baustelle. Diese 136 Jahre alte Quelle aus dem Jahr 1884 wird neu gefasst. Das Wasser kommt ca. 800 Meter aus dem Inneren unseres Kammgebirges

Die Weißenbrunnerquelle aus dem Jahr 1884 wird neu gefasst.

und entspringt inmitten von Felsen. Die Marktgemeinde investiert hier ca. € 100.000,- in die Sicherheit und Qualität unserer Wasserversorgung. Bedanken möchte ich mich bei Alfred Gruber vlg. Schirkmoar und der Marktbürgerschaft für die gute Kooperation, da sich das Quellgebiet auf ihren Grundstücken befindet.

Mit einer zusätzlichen Hauptleitung von Oberwinkl bis nach Gröbming sollen auch die Wasserdruckprobleme in den höher gelegenen Siedlungsgebieten behoben werden.
Diese Maßnahme ist für nächstes Jahr angedacht und danach soll der Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 500 m³ saniert werden.
Für all diese Vorhaben suchen wir natürlich bei Bund und Land für Förderungen an, welche uns grundsätzlich in Aussicht gestellt werden. Allerdings wird sowohl vom Bund als auch dem Land Steiermark gefordert, dass wir die Wassergebührenordnung, welche aus dem Jahr 1993 stammt, zu evaluieren haben.

Die Weißenbrunnerquelle wird gerade saniert.

... zum Gewerbepark Gröbmingerland

10 ha Gewerbegrundstücke direkt an der B320, das ist der Gewerbepark Gröbmingerland. Nach 2 Jahren Entwicklungsarbeit konnte dieser Meilenstein Anfang Februar der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der Gemeinden Öblarn, Mitterberg-Sankt Martin, Michaelerberg-Pruggern und Sölk, sowie dem Regionalmanagement Liezen, konnten wir den offiziellen Startschuss für das Projekt geben. Alle 5 Gemeinden haben einen Vertrag geschlossen, gemeinsam mit diesem Projekt einen nachhaltigen, wirtschaftlichen Impuls für die Region zu schaffen. Die Grundstücksrechte für 10 ha wurden bereits sichergestellt.

Nun wird eifrig an der Aufschlie-

ßung, Umwidmung und Vermarktung gearbeitet. Wir wollen hier „saubere Betriebe“ ansiedeln, die in unseren Luftkurort passen. Häufig werden Gerüchte in Umlauf gebracht, dass hier Einkaufszentren, Handelsgeschäfte, usw. entstehen sollen. **Dies wollen und werden wir auf keinen Fall.** Wir wollen unseren feinen Handelsstandort im Zentrum von Gröbming nicht gefährden, deshalb wird das auch bereits per Flächenwidmung ausgeschlossen. Ebenso entwerfen wir hier auch ein Konzept mit strengen Ortsbildauflagen (Höhenbeschränkungen, Reklamen, Begrünungsvorschriften, etc.). Für mich ist das eines der wichtigsten Projekte, um die gesamte Region weiter entwickeln zu können, den Menschen eine Perspektive für die Zukunft zu geben und auch die Abwanderung des Bezirk Liezen einzubremsen. Denn, außer der Liebe gibt es 3 wesentliche Motive warum junge Menschen und Familien sesshaft werden. Das ist ein qualifizierter Arbeitsplatz, leistbares Wohnen und eine gesicherte Kinderbetreuung. Genau deshalb investieren wir ständig in diese drei wichtigen Motive. Anfragen nehmen wir gerne telefonisch unter 03685/22150 , per Mail marktgemeinde@groebming.at oder persönlich im Gemeindeamt entgegen.

Das neue Gewerbegebiet, direkt neben der B320 wurde der Öffentlichkeit vorgestellt.

... zu den Gemeinderatswahlen 2020

Ebenfalls zum Opfer der Corona-Krise sind die die Gemeinderatswahlen in der Steiermark gefallen. Viele Wahlkarten wurden ausgestellt und auch der vorgezogene Wahltag wurde noch absolviert. Der Wahltag am 22. März wurde allerdings nicht mehr durchgeführt, da die Wahl unterbrochen wurde. Unterbrochen heißt, dass bis Ende September ein neuer Wahltag vom Land Steiermark ausgerufen werden soll. Daher behalten alle knapp 700 abgegebenen Stimmen in Gröbming ihre Gültigkeit. Es sei denn, dass in diesem Zeitraum kein neuer Termin gefunden wird. Dann wäre die komplette Wahl neu auszuschreiben und durchzuführen, was dann wohl heißen würde, dass erst nächstes Jahr gewählt werden wird.

Bedanken möchte ich mich bei allen politischen Fraktionen für das bisher wirklich sachliche und faire Werben um die Wählerstimmen und ich würde mir wünschen, dass dies auch bis zum Ende, wann immer das sein mag, so bleibt. Es gibt immer ein Danach und es soll ja auch in der nächsten Periode gut zusammengearbeitet werden!

Umzug und Rutscholympiade zu Fasching in Gröbming.

Informationen zu geänderten Ordinationsabläufen bei Dr. Tanja Scarpatetti und Dr. Daniela Habersatter-Theil

Liebe Patientinnen und Patienten!

Die aktuelle Lage rund um SARS-CoV2 (Coronavirus) erfordert besonders sensible Arbeitsabläufe. Deshalb stellen wir unsere Ordinationen in Gröbming auf **TERMINPRAXEN** um. Es ist also in Zukunft erforderlich, sich telefonisch oder per E-Mail für den Arztbesuch voranzumelden. Das gilt auch für Akut- und Schmerzpatienten. Neu ist weiters die Möglichkeit einer Videosprechstunde.
Routine- und Laboruntersuchungen werden ab sofort wieder durchgeführt, wir koordinieren und planen Ihre Termine so, dass möglichst wenig Patienten/Innen in der Ordination aufeinandertreffen.
Bei Beschwerden wie Fieber, Husten, Halsschmerzen oder Durchfall ersuchen wir weiterhin um **AUSSCHLIESSLICHE TELEFONISCHE KONTAKTAUFNAHME** - suchen Sie mit diesen Symptomen unsere Ordinationen keinesfalls unangemeldet auf. Wir helfen Ihnen telefonisch bestmöglich weiter und schützen so Patienten/Innen und Mitarbeiter.
Rezepte, Krankmeldungen und Überweisungen können nach wie vor telefonisch, per Email (bevorzugt) oder über unseren Postkasten am Ordinationseingang unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer angefordert werden. Die **ECARD** ist hierfür **NICHT NOTWENDIG**. Wir bringen die Rezepte **TÄGLICH** gesammelt zur Alpenapotheke in Gröbming.

Mit Fragen zu den genauen Abläufen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Ordination und informieren Sie sich auf unseren Webseiten! Wir freuen uns, Sie auf diese neue Weise wieder medizinisch bestens betreuen zu können.

Dr. Tanja Scarpatetti
Horstigstraße 899
8962 Gröbming
03685 23444 (Fax -4)
ordination@drscarpatetti.at
www.drscarpatetti.at

Dr. Daniela Habersatter-Theil
Schulstrasse 400
8962 Gröbming
03685 22223 (Fax-4)
office@habtheil.at
dr-daniela-habersatter-Theil.business.site

Marktgemeinde Gröbming

DIE MARKTGEMEINDE SUCHT FÜR DEN ZEITRAUM AUGUST 2020 NOCH JUGENDLICHE FÜR FOLGENDE „FERIAL-JOBS“:

- Mitarbeit bzw. Unterstützung im Bauhof & Panoramabad (06. - 24. Juli)
- Mitarbeit bzw. Unterstützung im Bauhof & Panoramabad (03. - 21. August)
- Unterstützung der Schulwarte der Volksschule - Reinigungsdienst (03. - 21- August)
- Unterstützung der Schulwarte der Neuen Mittelschule - Reinigungsdienst (03. - 21. August)

Wir haben dein Interesse geweckt?
Dann bewirb dich so bald wie möglich unter marktgemeinde@groebming.at
oder persönlich bei uns im Gemeindeamt.

Wir freuen uns auf Dich!
Bereits eingelangte Bewerbungen werden berücksichtigt.

Feierlicher Spatenstich des Kindergartens und der Kinderkrippe

HERAUSFORDERNDE ZEITEN – REDEN HILFT

Veränderte Lebenssituationen fordern uns heraus und stellen unsere gewohnten Problemlösungsfähigkeiten auf die Probe. Gerade in solchen Zeiten helfen uns Gespräche, die Sicherheit vermitteln.

Das **Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark** stellt Ihnen geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung, die Zeit haben, zuhören und begleiten. Wir sehen uns auch als Drehscheibe, damit Sie bei Bedarf bestmöglich vernetzt werden und eine bedürfnisgerechte Hilfe erhalten.

Telefonische Begleitung für Menschen ...

- ... mit Fragen und Anliegen
- ... mit Sorgen und Ängsten
- ... die sich alleine fühlen
- ... die mit einer außenstehenden Person über ihre Anliegen sprechen möchten
- ... die einer Gruppe besonders gefährdeter Personen angehören
- ... die sich in Quarantäne oder in freiwilliger Selbstisolation befinden
- ... die das Gefühl haben, es ist alles zu viel und deshalb ein Gegenüber zum Ordnen der Gedanken und der Bedürfnisse benötigen

Wir sind für Sie da!

KIT
KrisenInterventionsteam Steiermark | 130
Das Land Steiermark

Das Klima schützen und sich selbst dafür belohnen

Die 3 Gemeinden Gröbming, Mitterberg-Sankt Martin und Ardning starten eine Klimaschutz-Initiative mit einer interaktiver App: Umweltbewusstes Verhalten belohnt BürgerInnen steirischer Gemeinden.

Ob Sie das Licht ausschalten, ordnungsgemäß Müll trennen oder auf die Sackerln beim Einkaufen verzichten: In der KLIMA CHAMPS-App erhalten NutzerInnen Punkte für jede kleine und größere Alltagshandlung, die Ressourcen spart und zum Klimaschutz beiträgt. 20 steirische Gemeinden sind bis dato mit eigenen Wettbewerben erstmals an dem Projekt auf Initiative der Bürgermeister beteiligt. Zum Download gibt es die App schon seit 12. Februar 2020.

Klimaschutz punktet!
Die KLIMA CHAMPS-App funktioniert nach einem Belohnungssystem: NutzerInnen bekommen für jede umweltbewusste Handlung Punkte. Damit nehmen sie an den Wettbewerben der 20 Gemeinden sowie an steiermarkweiten Wettbewerben teil. Jeweils drei Wochen haben TeilnehmerInnen Zeit, um Punkte zu sammeln. Abschließend ermitteln die Gemeinden aus jedem Bewerb zwei SiegerInnen. Zu gewinnen gibt es Preise mit regionalem Bezug. Die Vorschläge wurden durch das KLIMA CHAMPS-Team gemeinsam mit ExpertInnen aus der Energieberatung geprüft.

Die Klima Champs-App steht jederzeit zum Download in den gängigen App-Stores zur Verfügung. Die Wettbewerbe sind aus aktuellem Anlass unterbrochen.

Kleine Taten vor den Vorhang!
Für die Gemeinden ist die Förderung und Mitarbeit an der App eine Möglichkeit, Bewusstsein zu bilden. „Der Klimaschutz ist für uns ein zentrales Anliegen, wir wollen mit dieser App ein Bewusstsein für Klimaschutz im Alltag schaffen“, betont Gröbmings Bürgermeister Thomas Reingruber.

„Das Engagement einzelner Bürgerinnen und Bürger im Alltag wird häufig übersehen, hiermit wollen wir Anreize schaffen.“ fügt Ardnings Bürgermeister Reinhard Metschitzer hinzu. „Diese App passt hervorragend zur Klima- und Energiemodellregion Gröbming, welche die einzige im Bezirk Liezen ist.“ sagt Fritz Zefferer, Bürgermeister der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin.
Mit der App sollen der Beitrag und die Bemühungen zum Klimaschutz der bislang 20 steirischen Gemeinden stärker in den Fokus rücken.

Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19)

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**
  Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**
  Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**
  Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**
  Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450**

eine Information vom Bundesministerium

Vereinsempfang 2020

Am 10. Jänner fand um 18:30 Uhr in der Pizzeria „La Piazza“ der alljährliche Vereinsempfang der Marktgemeinde Gröbming statt.
Die Marktgemeinde Gröbming beheimatet 37 Vereine, welche knapp 5.000 Mitgliedschaften zählen, darunter auch zwei Feuerwehren und das Rote Kreuz. Erfreulich ist der große Jugendanteil, der bei knapp 20 % liegt.

Manfred Lindtner erhielt die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Gröbming

Die Vereine führen mehr als 2.650 Tätigkeiten, wie z. B. Trainings und Veranstaltungen, durch. Grund für die hohe Anzahl an Vereinen in der Gemeinde sind vor allem deren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Um diesen engagierten Bürgerinnen und Bürgern auch „Danke“ zu sagen, lud die Marktgemeinde Gröbming vertreten durch Bürgermeister Thomas Reingruber, Vizebürgermeisterin Alexandra Rauch und Gemeindekassierin Annemarie Stadelmann zu einem gemeinsamen Essen in der Pizzeria im MEZ ein.

„Die Vereinsstruktur in Gröbming ist hervorragend, vor allem im Bereich der Jugendbetreuung. So können wir immer wieder vielen Vereinen mittels einer Förderung kräftig unter die Arme greifen. Außerdem tragen unsere Vereine zu der hohen Lebensqualität und einem gesellschaftlichen Miteinander in unserem Ort bei“, meint Bürgermeister Reingruber.
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Manfred Lindtner die Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Gröbming, für jahrzehntelanges Mitwirken im Musikverein, der Bergrettung und auch als Obmann des Alpenvereins verliehen. Bei Speis und Trank fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

Lebenslinien Demenzberatung

„Es gibt nur zwei Arten zu leben. Entweder so als wäre nichts ein Wunder oder so als wäre alles ein Wunder.“ (Albert Einstein)

LEBENSLINIEN – die Demenzberatung des Sozialhilfeverbandes Liezen ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Demenz und allen An- und Zugehörigen mit einer weitreichenden Angebotspalette: Telefonische Beratung, Sprechstunden, Hausbesuche und fortführende Begleitung, Informationsveranstaltungen und Vorträge. Schulungen und Fortbildungen, DEMENZaktive Gemeinden, MemoryCafès

MemoryCafè ist AUSTAUSCH UND STÄRKEN
Der Sozialhilfeverband Liezen bietet vier MemoryCafés als Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige oder Zugehörige und für Menschen mit der Diagnose Demenz an. In einer geschützten Atmosphäre kann man Kaffee trinken und mit Begleitung einer Demenzexpertin sich untereinander austauschen und vernetzen.
Der Sozialhilfeverband Liezen möchte mit diesem Angebot für Menschen mit Demenz und deren Angehörige präventiv einer Überlastung und sozialer Isolation entgegen wirken.

Um an den MemoryCafés teilzunehmen, ist keine Voranmeldung erforderlich. Die Beratung in den MemoryCafès ist kostenlos und für eine freiwillige Spende kann man Kaffee und Süßes genießen. Alle MemoryCafès finden in Zusammenarbeit mit den regionalen Hospizteams statt.

Fragen, Informationen und Terminvereinbarungen:
Montag bis Freitag,
7 bis 14 Uhr
0676/84 63 97 36
martina.kirbisser@shv-liezen.at
monika.joerg@shv-liezen.at

Das war die Planai Classic 2020

Winterwonderland und eine superknappe Entscheidung – Alexander und Florian Deopito gewinnen zum dritten Mal in Folge die Planai-Classic.

Alexander und Florian Deopito konnten den Titel verteidigen.
Foto: Planai Classic

Das Wetter meinte es gut mit der 24. Ausgabe der Planai-Classic. Rechtzeitig zum Driftspaß auf der Gröbminger Trabrennbahn schneite es die Nacht durch. Der knackig-eisige Boden nahm Schnee auf, die Pistenbedingungen zeigten sich perfekt. Ein komplettes Starterfeld inklusive der beiden am Vortag von technischen Defekten getroffenen (beim Riley 12/4 mit der Startnummer 2 wurde das Stromleck gefunden, beim Fiat 2300 S Coupé Abarth von 1963 mit der Startnummer 11 wurde über Nacht sogar das Getriebe getauscht) Autos traf sich ab
9h zum freien Training und ab 10h30 zum gewerteten Ringelpiez auf der Trabrennbahn. Ein paar Dreher, aber keine ernsthaften Einschläge, zeugten von der Leidenschaft, mit der aufgegeigt wurde, wie man richtig driftet zeigte Altmeister Hans-Joachim Stuck mit dem Rallyegolf-Vorausauto.

Anders als meteorologisch vorhergesagt (mit Schneefall den ganzen Tag war zu rechnen) präsentierte sich die Planai im besten Outfit, strahlender Sonnenschein begleitete die Hatz auf die Planai, die aus zwei Wertungsfahrten von der Mittelstation hinauf zum Planaihof besteht. Auch das Grande Finale im Planaistadion zu Schladming verlief bei klarer Sicht und besten, weil leicht rutschigen Fahrbahnbedingungen.
Die Trabrennbahn gewannen Klaus Zimmermann und Angelika Bacher auf Volvo 144 S, den Run auf die Planai dominierten Gert Pierer und Otmar Schlager auf Volvo 122 S. In einem Fotofinish sozusagen entschieden schließlich die Titelverteidiger Alexander und Florian Deopito mit einem überlegenen Sieg im Planai Stadion den gesamten Bewerb für sich. Und komplettierten damit den Hattrick eines dritten Planai-Classic Gesamtsieg in Folge. Auf Platz zwei konnten sich die Herausforderer Günter Schwarzbauer und Erich Hemmelmayer auf Datsun 240Z platzieren, nach Tag 2 lagen die beiden ja sogar in Führung. Das Rennen um Platz drei wurde vom Duell Fritz und Karin Müller (Porsche 914/6) gegen Hansi Mlcoch und Martin Laaha (Volvo 121) dominiert, das letztlich Mlcoch / Laaha für sich entscheiden konnten – denkbar knapp, mit nur 64 (!) Punkten Vorsprung. Die Ennstal Classic wurde aufgrund der Corona-Krise abgesagt, vielleicht lässt sich eine kleine Oldtimer-Rallye im Herbst realisieren.

Wir sagen DANKE!

Im Rahmen der Aschenkreuzsegnung verabschiedeten wir Religionslehrerin Christa Heiß nach 40 Jahren in die wohlverdiente Pension.

Danke für unglaubliche 35 Jahre Schulwart. An seinem letzten Arbeitstag übergab unser Hans Ries symbolisch den Besen an seinen Nachfolger Joachim Heiß.

Liebe Christa, lieber Hans, wir wünschen euch alles erdenklich Gute im (Un)Ruhestand und bleibt gesund!

Neues Trachtengeschäft in Gröbming

Regionale Ware liegt zur Zeit voll im Trend, so auch in der Marktgemeinde Gröbming.

In der Hauptstraße in Gröbming fand am Samstag, den 07. März die Eröffnung des neuen Trachtengeschäftes der Marke WILDSTELLE statt. Heimische Naturmaterialien, Produktion in der Steiermark sowie auch handbedruckte Seidentuchschürzen aus Aussee werden dort angeboten.

Der Gröbminger Bürgermeister Thomas Reingruber ist großer Fan von regionaler Bekleidung.

Heimische Produkte

„Aus fachlicher Sicht sollte bei allen Textilien heimische und naturbelassene Materialien verwendet werden, um die Region zu unterstützen“, meint auch Vermieterin Ingeborg Letmaier. Zweimal jährlich wird von der gelernten Schneiderin Manuela Huber eine neue Kollektion designet und anschließend auf der Messe „Tracht und Country“ in Salzburg präsentiert. Daher sind ihre Produkte auch schon in Österreich, Deutschland und Italien, in ausgewählten Fachgeschäften, zu erwerben. Frau Huber hat zum Beispiel das erste Dirndl mit elastischen Einsätzen entwickelt, welches sich dem Körper anpasst und etwas „mitwächst“.

Die „Wildstelle“ als neues Trachtengeschäft im Ort.

WILDSTELLE
Manuela Huber
Hauptstraße 55
8962 Gröbming

+43 664 3898798
info@wildstelle.com
www.wildstelle.com

Einschränkungen beim Psychosozialen Netzwerk

PSN ist aufgrund der aktuellen Maßnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 gezwungen das Angebot einzuschränken und den direkten Kontakt mit KlientInnen zu vermeiden.
Wenn Sie unter psychischer Belastung leiden, die Sie mit Unterstützung Ihrer Familie oder mit Hilfe anderer sozialer Kontakte nicht bewältigen können, sind wir für Sie am Telefon erreichbar und versuchen gemeinsam mit Ihnen Bewältigungsstrategien zu erarbeiten.

- Wir bieten professionelle telefonische Beratung für Menschen mit psychischer Belastung.
- Sie erhalten Auskunft zum Thema „Die Psyche bleibt fit“.
- Wir bieten die Möglichkeit zur Beratung per Video (Klärung per Telefonat).

Wir unterstützen Sie in der aktuell belastenden Situation und haben unsere Erreichbarkeit ausgedehnt und zusätzlich Telefonnummern eingerichtet.

NEU ab Ende März

Folgende Telefonnummern stehen für Menschen mit psychischen Belastungen durch Corona in dieser außergewöhnlichen und schwierigen Zeit zur Verfügung:

03612 / 26 322 - 10
03612 / 21 187 - 13

Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Murtal - Murau - Liezen

Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen und unter Berücksichtigung besonderer Hygienemaßnahmen sind wir im Krisenfall und in psychischen Ausnahmesituationen auch persönlich erreichbar. Bitte rufen Sie uns in diesem Fall vorher an!

Weitere Informationen

unter www.psn.or.at
Nutzen Sie unser Angebot und bleiben Sie gesund. Versuchen Sie auch anderen Menschen zu helfen, gesund zu bleiben!

News aus dem Gröbminger Land

Auch heuer bietet der Tourismusverband viele Angebote.
Dieses Jahr im Sommer wird der Tourismusverband wieder geführte Wanderungen anbieten. Die Notgassenwanderung ist in der gesamten Region bekannt und wird von den Gästen sehr gerne angenommen. Vor allem Sommercardgäste nutzen das kostenlose Zusatzangebot der Region. Die geführte Sonnenaufgangswanderung auf den Stodergipfel ist ein weiteres Highlight, nicht nur für den Gast.

Ein Highlight für viele Gäste und Heimische - eine Sonnenaufgangswanderung am Stoderzinken.
Foto: Christoph Huber

Außerdem wird auch heuer wieder eine „Gröbminger Roas" – eine Führung durch den Markt Gröbming mit all seinen Besonderheiten und Schmankerln angeboten. Anmeldungen und weitere Auskünfte direkt im Tourismusbüro unter +43 3685 22131 22 möglich.

Das Gröbminger Tourismusbüro ist rund um die Uhr für Gäste zugänglich, dank des Selbstbedienungsbereiches.
Unsere Öffnungszeiten im Büro Gröbming: Mo-Fr: 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und im Büro Pruggern: Mo-Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
In den Hauptsaisonzeiten Juli und August hat das Büro in Gröbming zusätzlich samstags von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Für diese beiden Monate würden wir außerdem eine PraktikantIn einstellen. Bei Interesse gerne bei uns bewerben!

Die neuen Sommerprospekte des Gröbminger Landes sowie die der Region Schladming-Dachstein sind jederzeit in unseren beiden Büros in Pruggern und Gröbming abholbereit.
Der Tourismusverband Gröbminger Land wünscht allen Gröbminger Vermietungsbetrieben eine erfolgreiche Sommersaison.

Mit lieben Grüßen
Melanie, Sandra, Gudrun und Angelika

GRÖBMINGER LAND
Gröbming • Mitterberg-Sankt Martin • Michaelerberg-Pruggern

‚Der „Stoderzinkentag" im Winter war ein voller Erfolg.

Veranstaltungskalender

JUNI

27. **„Wallfahrt übers Gebirg“ nach Maria Kumitz,**
Kath. Pfarre gemeinsam mit Alpenverein

JULI

04. **Bergtour auf die Steinfeldspitze (Zauchensee)**
Alpenverein, Info und Anmeldung bei Marietta Reiter 0676/711 74 44

05. **Kirchweihfest**
Evang. Pfarre

11. **Almfest - Viehbergalm**

18. **Seifenkistenrennen**

24. **Bergtour auf das Figerhorn (Osttirol)**
Alpenverein, Info und Anmeldung bei Hermann Pfatschbacher 0664/588 07 70

30. **Seniorennachmittag**
Kurpark (AV-Vereinsheim), 15.30 Uhr, Alpenverein
Kontakt: Hermann Pfatschbacher
Tel. 0664/588 07 70

31. **Kirtag Nacht**
mit dem traditionellen Kirtagskegeln

AUGUST

01. **Altsteirerkirtag**

08. **bis 09.** Alpenverein-Hochtour 2020
Info und Anmeldung bei Ferdinand Prenner 0664/196 09 54

15. **Festmesse Mariä Himmelfahrt anschließend Pfarrfest**
09 Uhr, Kath. Pfarre

20. **Alpenverein-Seniorenausflug**
Dreiländereck/Kärnten
Info und Anmeldung bei Hermann Pfatschbacher 0664/588 07 70

SEPTEMBER

04. **Tag der lautlosen Freiheit**

Die Ennstal Classic vom 22. - 25. Juli ist abgesagt!

!! ACHTUNG !!

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation kann nicht gesagt werden, ob die angeführten Veranstaltungen durchführbar sind!

Liebe Mütter in Gröbming!

Aus gegebenen Anlass mussten wir auch das traditionelle Muttertagskonzert absagen. Um Ihnen/Euch den Muttertag dennoch verschönern zu können, ist dieser Ausgabe ein „Blumenstrauß zum Selbermachen“ beigelegt.

Wir wünschen einen wunderschönen Muttertag.

„Es gibt so viele schöne Dinge:
Bunte frohe Schmetterlinge,

Blüten voller Farbenpracht,
goldene Sterne in der Nacht,

Wald und See im Morgenglanz,
Freundschaft bei Gesang und Tanz,

doch das schönste, was es gibt,
ist die Mutter, die dich liebt.“

**Ein herzliches Danke an
Blumen Sissy in Gröbming!**

Bauernladen Gröbming

8962 Gröbming, Hauptstraße 47

☎ 03685/22751

Genusstage 2020

8. Mai: Muttertag

29. Mai: Heiligen Geist Krapfen zu Pfingsten

5. Juni: Weltmilchtag - Ziegenkäse

19. Juni: Sonnwendbüscherl

10. Juli: Alles Zirbe

21. Juli: Marillen aus der Wachau

7. August: Honig & Propolis

14. August: Lavendel - Duftpflanze des Jahres

21. August: Schwammerl und Schwarzbeer

8. September - Ende September: Preiselbeer von unseren Bergen

18. September: Erdäpfeltag

25. September: Wiesn Fest

9. Oktober: Alles Lavendel

23. Oktober: Ennstal Lamm

GEÖFFNET: Dienstag, Freitag ganztags / Mittwoch, Samstag vormittags

Regelmäßige Gottesdienste in der Evangelischen Kirche*

jeden Sonntag um 9 Uhr Gottesdienst

am letzten Sonntag des Monats Feier des Heiligen Abendmahls

Regelmäßige Gottesdienste in der Katholischen Kirche*

Samstag, 19 Uhr: Sonntag-Vorabend-Messe

Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst

Maiandachten, 19 Uhr: jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag

** zu Redaktionsschluss war noch nicht bekannt in welcher Form die Gottesdienste stattfinden werden. Informationen finden Sie auf den Webseiten der Kirchen.*

Von Jänner 2020 bis April 2020 hat der Gemeinderat bzw. der Vorstand beschlossen ...

... den Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 zu genehmigen. Die Gesamtfinanzierungssumme des ordentlichen Haushalts betrug € 8.591.315,53. Der ordentliche Haushalt weist vor Bildung von Rücklagen und Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt einen Überschuss von € 1.336.769,86 auf.

Erfreulicherweise konnte diese Summe für Kanal- und Wasserrücklagen sowie zur Finanzierung von außerordentlichen Vorhaben verwendet werden. Der außerordentliche Haushalt weist ein Einnahmen-Gesamt-SOLL von € 2.293.832,98 und einen Abgang von € 345.499,51 auf, wobei diese Summe im Jahr 2020 mit Bedarfszuweisungen der Landesregierung Stmk. sowie Entnahmen von Rücklagen gedeckt wird. Für den Neubau Kindergarten 2021 sowie die Sanierung der Ortswasserleitung werden in den nächsten drei Jahren um die 8 Mio. € budgetiert. ■

... im Sommer die Gratis-Stodermaut weiterhin anzubieten. ■

... im Altstoffsammelzentrum eine Grünschnittbox, welche aus Betonlegosteinen besteht, von der Firma STRABAG AG errichten zu lassen. ■

... beim Eingangsbereich der NMS Gröbming sowie beim Turnsaaleingang eine Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder (Vandalismus im Jahr 2019) neu zu installieren. ■

... zwei neue Speedpacer mit fixen Standplatzmontagen anzuschaffen (PVA und NMS). ■

... folgende Veranstaltungen bzw. Vereine zu unterstützen:

- die Gröbminger Bäuerinnen
- Berg- und Naturwacht
- Steirischer Seniorenring
- Bezirksjugendkonzert
- Volksschule Gröbming - Schulschitag
- Tierschutz Bezirk Liezen
- Zivilschutzcent 2020 (€ 0,10 pro Einwohner)
- Essenszuschuss für ehrenamtliche Rot-Kreuz-Mitarbeiter ■

... den Werkvertrag über schulärztliche Leistungen („Neue kompetenzorientierte schulärztliche Tätigkeit im Pflichtschulbereich“) mit den Ärzten Frau Dr. Tanja Scarpatetti, Herrn Dr. Markus Luidold und Herrn Dr. Christian Mossier zu verlängern. ■

... die Installation des Serviceangebots „Duale Zustellung“ für die Bevölkerung über die Firma PSC durchführen zu lassen. D.h. Bürger konnen auf Verlangen die Vorschreibungen aller Gemeindeabgaben, KIGA-Beiträge, usw. elektronisch empfangen. Nähere Infos erhalten Sie auf Anfrage unter marktgemeinde@groebming.at. ■

... einen Radlader der Marke Liebherr 508 Compact für unseren Bauhof anzuschaffen. ■

Marktgemeinde Gröbming

Die Marktgemeinde Gröbming begrüßt ihren neuen Mitarbeiter:

Joachim Heiß
(Schulwart
in leitender Position)

Herzlich Willkommen!

Aktuelles aus unserem Museum

Liebe Gröbmingerinnen und Gröbminger, liebe Gäste aus nah und fern!

Wir alle haben in den letzten Wochen einiges an Entbehrungen und Einschränkungen unseres Lebens erdulden müssen. Noch ist der Schrecken nicht ganz vorbei, aber es gibt Licht am Horizont! So sind wir guten Mutes, dass auch unser Museum, das in letzter Zeit bereits eine Wiederbelegung erfahren hat und immer stärker auch im Bewusstsein unserer Bevölkerung als lebendiger Ort präsent ist, demnächst wieder seine Tore öffnen wird. Auch wenn der Zeitpunkt noch nicht ganz geklärt ist, spätestens im Sommer sollte es soweit sein!

Und es wird eine spannende Zukunft! Dank des engagierten Einsatzes so vieler Helferinnen und Helfer wird unser Museum alsbald ein neues und Informatives Erscheinungsbild zeigen.
Die Neugestaltung der Ausstellungsräume mit neuer Beleuchtung und Beschriftung, neuen thematischen Schwerpunkten, die der Geschichte unseres Marktes besser als zuletzt gerecht zu werden versuchen, aber auch neue Ausstellungsobjekte, werden jeden Besucher faszinieren. Vor allem die großzügige Leihbereitschaft der Kirche ermöglicht es uns, eines der ältesten Erbstücke der Gröbminger Vergangenheit, den römischen Grabstein aus unserer Pfarrkirche, in das Museum zu überführen! So kann dieses Zeugnis römischer Kultur erstmals

Der Elch bekommt im Museum sein neues Zuhause.

einem größeren Besucherkreis präsentiert werden! Aber auch die neu gestalteten Informationen über die Notgasse, die Almen unserer Umgebung oder das bäuerliche Leben werden nicht nur unsere hoffentlich wieder zahlreichen Gäste aus nah und fern faszinieren!

Zusätzlich erwartet unsere Besucherinnen und Besucher noch eine weiter Attraktion: Wie schon in den vergangenen Jahren sind Sonderausstellungen eine zusätzliche Bereicherung unseres Angebots. Während die beiden letzten Jahre ganz im Zeichen Peter Roseggers standen, wird diesmal ein Ausstellungsthema präsentiert, das uns weit in die Urzeit des Menschen zurückführen soll. Mit der Ausstellung „Vom Ursprung der Kunst - die Bilderwelt der Eiszeit“ soll anhand von Fotographien, Grafiken und zum Teil mit originalen Funden aus der Altsteinzeit Einblicke in die ältesten Zeugnisse menschlicher Kunst gegeben werden. Die Höhle von Lascaux in Frankreich mit ihren faszinierenden Felsbildern, aber auch die ältesten Kunstwerke der Welt, wie die Venus von Hohlen Fels auf der Schwäbischen Alb oder die von Willendorf, zeugen von dem uralten, an die 40.000 Jahre zurückreichenden Bemühungen des Menschen, seine unwirtliche und eiskalte Welt auf schöpferische Weise zu bewältigen.

Die Höhlenmalerei von Lascaux ist Teil der neuen Sonderaustellung.

Freuen sie sich also, in hoffentlich absehbarer Zeit im Museum Gröbming erneut einen spannenden und abwechslungsreichen Ort besuchen zu können. Wir sind zudem über jede Anregung und Hilfe dankbar, die unserem Vorhaben „Museum neu!“ zugute kommt.

Was uns gefällt/nicht gefällt

€ 310.000,- für die Sicherheit von Gröbming. Der offizielle Auftrag für das neue Einsatzfahrzeug HLF1 der FF Gröbming-Winkl wurde erteilt. Ein modernes und schlagkräftiges Fahrzeug, das für unsere Kameraden notwendig ist.

HBI Christian Prettner mit Bürgermeister Thomas Reingruber und OBI Josef Haas. (v.l.n.r.)

Die Gemeinderätin Anna Krammer hat ihre Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Auszeichnung abgeschlossen. Die Marktgemeinde Gröbming gratuliert recht herzlich.

Lehrlingsauszeichnungen für zwei Gröbminger. Frau Marie Anna Koller (Gartenbau Fresner) und Herr Jonas Pilz (Baumschule Zenz) aus Gröbming wurden von der Steiermärkischen Landarbeiterkammer für ihre im Vorjahr mit Auszeichnung abgeschlossenen Lehrabschlussprüfungen in Raaba ausgezeichnet. Wir gratulieren den beiden Preisträgern.

Die Nächtigungszahlen aus dem Vorjahr sind gegenüber den Zahlen aus dem Jahr 2018 um 5 % auf 99.964 Nächtigungen gestiegen.

Im Rahmen des europäischen Erasmusprojekts besuchten griechische Pädagogen ihre Partnerschule, die Volksschule in Gröbming. Sie konnten sich einen Eindruck der neuen Bildungswege im Bereich Gesundheit und Digitalisierung machen, wobei auch die Handelsakademie Liezen mitwirkte. Vielen Dank an all die begeisterten Schüler und Lehrer.

Griechische Pädagogen zu Besuch in Gröbming.

Wir bitten Sie keinen klassischen Sperrmüll im ASZ Gröbming, sondern in der Abfallverwertunganlage Aich abzugeben/zu entsorgen.

Das Altstoffsammelzentrum in Gröbming nimmt keinen Sperrmüll entgegen.

Unerlaubte Wasserentnahme bei Hydranten. Sollten Sie Wasser von Hydranten entnehmen wollen, bitten wir Sie vorab um Kontaktaufnahme mit unserem Wassermeister Hr. Tritscher (0676/848 676 604).

Häufig wird in unserem Ort die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h nicht eingehalten.

Müllentsorgung im Skaterpark. Liebe Jugendliche, wir bitten Euch den Müll ordnungsgemäß in den Mülltonnen zu entsorgen. Wird sich das in Zukunft nicht bessern, werden seitens der Marktgemeinde Konsequenzen gezogen.

Solch eine Verschmutzung wie beim Skaterpark muss nicht sein!

Das Bauamt informiert über die „Verkehrssicherheitspflicht bei Pflanzen“ ...

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Aus diesem Grund möchten wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer über ihre „Verkehrssicherheitspflicht bei Pflanzen“ an öffentlichen Straßen und Geh- und Radwegen informieren.

Laut dem Steiermärkischen Landes-Straßen-Verwaltungsgesetz und der Straßenverkehrsordnung (gilt auch bei Gemeindestraßen und Interessentenwegen) unterliegen Grundeigentümer der Verpflichtung Bepflanzungen auf ihrem Grundstück, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, entsprechend zu pflegen, auszudünnen und allfällig zu entfernen.

Das bedeutet, dass seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige, Radfahrer oder Fahrzeuge gefährden und auch die Sicht auf den Straßenverkehr behindern. Das kann zu Unfällen führen. Die freie Sicht auf Verkehrszeichen und sonstige Einrichtungen des Straßenverkehrs wie Verkehrsspiegel, Ampeln, Straßenlampen usw. muss gewährleistet sein.

Hier sei diesbezüglich eine eventuelle Schadenshaftung der Grundeigentümer bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt.

Aufgrund der Verordnung des Landeshauptmannes vom 01. April 2020 ist das Abheizen von

BRAUCHTUMSFEUERN

bis 31.12.2020 in der gesamten Steiermark verboten.

LÄRMSCHUTZVERORDNUNG DER MARKTGEMEINDE GRÖBMING

Die erlaubten Betriebszeiten für Motorrasenmäher, Motorsägen und sonstigen Lärm erzeugenden Geräten:

WERKTAGS: MONTAG BIS SAMSTAG
JEWEILS VON 8 BIS 12 UHR
UND VON 14 BIS 20 UHR!

Bitte beachten Sie diese Betriebs- und vor allem Ruhezeiten besonders. Die erlaubten Betriebszeiten beziehen sich nicht nur auf Aktivitäten außer Haus, sondern auch auf jene, bei denen starker Lärm aus Gebäuden dringt. Eine Nichtbeachtung kann eine Anzeige mit Geldstrafen nach sich ziehen! Ausgenommen von dieser Verordnung sind Gewerbebetriebe, Landwirte, Bauhof der Gemeinde Gröbming, Straßenmeisterei und sogenannte „Häuslbauer“.

LÄRMSCHUTZVERORDNUNG IM DETAIL AUF www.groebming.at

Aktuelles aus dem Abfallwirtschaftsverband

Sperrmüllaktion 2020
Vom 14. April 2020 bis 30. Oktober 2020 besteht wiederum die Möglichkeit, Sperrmüll und Problemstoffe in Haushaltsmengen bis 500 kg in der Abfallverwertungsanlage Aich immer dienstags von 07:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr für Gröbminger Haushalte kostenlos abzugeben. Bitte achten Sie auf eine gute Vorsortierung der Abfälle und bei der Anlieferung (getrennte, geordnete Beladebereiche der Transportmittel), um eine rasche Abwicklung bei der Übergabe und eine entsprechende Verwertungsfähigkeit der Abfälle zu gewährleisten.
Flüssige Abfälle dürfen nicht vermischt werden bzw. sind alle anzuliefernden Behälter hinsichtlich ihres Inhaltes zu beschriften. Asbest- und Mineralfaserabfälle werden ausnahmslos in Kleinstmengen kostenpflichtig angenommen und müssen in Säcken verpackt angeliefert werden. Weitergehende Informationen zur diesjährigen Sperrmüllaktion finden Sie auf der bereits zugestellten Postwurfsendung.

Auch heuer gibt es wieder die Sperrmüllaktion.

Baum-, Strauch- und Grünschnitt
In der bevorstehenden Gartensaison werden wieder große Mengen an Baum-, Strauch- und Grünschnitt im Verbandsgebiet anfallen. Um weiterhin die hohe Qualität bei der Kompostierung dieser Materialien gewährleisten zu können ist es erforderlich, dass die Materialien frei von jeglichen Verunreinigungen in die jeweiligen Sammelbehälter eingebracht werden. Qualitätsgeprüfte Komposterde kann je nach Verfügbarkeit über die Gemeinde bezogen werden. Im Sinne des Klima- und Bodenschutzes wird an alle Gartenbesitzer appelliert, anfallende Grünschnittmengen nach Möglichkeit im eigenen Garten zu kompostieren. Sie vermeiden dadurch unnötige Transportwege und erhalten einen hochwertigen hauseigenen Dünger.

Das Altstoffsammelzentrum in Gröbming hat wieder zu den gewohnten Zeiten (DI 14-17 Uhr & FR 8-14 Uhr) geöffnet.
Natürlich sind auch hier besondere Maßnahmen einzuhalten.
- Einzelabfertigung (Befolgen Sie die Anweisungen des ASZ-Personals)
- Schutzmaskenpflicht und Mindestabstand einhalten!

Wir bitten Sie KEINEN Sperrmüll im Altstoffsammelzentrum in Gröbming abzugeben!

Nur Problemstoffe (eine Aufstellung dieser Stoffe finden Sie auf der Rückseite des Abfuhrplans 2020 sowie auf unserer Homepage unter www.groebming.at zum Downladen), E-Kleingeräte, Schuhe & Textilien können ausschließlich zu den oben angegebenen Öffnungszeiten angenommen werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

GRÜNSCHNITT, FRISCHER RASENSCHNITT, PAPIERENTSORGUNG, ALTGLASSAMMLUNG

GRÜNSCHNITT: Der Grünschnitt-Container befindet sich beim Altstoffsammelzentrum – Mitterberger Straße, neben der Auto-Waschanlage bzw. Baumschule Firma Zenz.
FRISCHER RASENSCHNITT: Beim Altstoffsammelzentrum steht täglich ein Container für den Rasenschnitt bereit.
PAPIERENTSORGUNG / ALTGLASSAMMLUNG: Wir appellieren an Sie, die Sammelplätze sauber und ordentlich zu halten. Bitte Kartons nur zerkleinert einwerfen – und in die Glascontainer nur Flaschen und Gläser ohne Verschluss einwerfen. Es gibt auch die Möglichkeit eine kostenlose Papiertonne bei der Gemeinde anzufordern.

Neues aus der Bücherei

„Bücher sind wie fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie“
(J.Daniel)

Unser Lesefuchs
Und plötzlich blättert er in den Tierbüchern, beschnuppert jede Seite und richtet sich seine Lesebrille zu recht. Voll Begeisterung zuckt er mit seiner Lunte, schließt das Buch und springt auf die oberste Bücherreihe. Er macht sichs gemütlich und nimmt eine behagliche Lesestellung ein. Wie konnte der Fuchs wohl in unsere Bücherei gelangen H.P …..?

Schüler und Schülerinnen der Sonderschule im Reich der Bücher.

ASO SchülerInnen besuchten die Bücherei
Mehrmals im Jahr besucht uns die Sonderschule Gröbming mit ihren Betreuern, wobei sich die SchülerInnen stets sehr interessiert zeigen. Ein Dank an Lehrerinnen und Betreuern für die gute Kooperation!

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
von 17 – 19 Uhr
Kindernachmittage mit Gabi Schweiger: jeden zweiten Montag für Kindergartenkinder und Volksschüler

Ihr Büchereiteam

Text und Fotos: SR Hubert Pleninger

Danke

an alle Gröbminger Betriebe und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die während der Krise die wichtigsten Strukturen aufrecht erhalten haben.

Lebensmittelgeschäfte, Apotheke, Ärzte, Post,
Polizei, Freiwillige für den Hilfsdienst,
Banken, Lehrerinnen und Lehrern aller Schulen,
Mitarbeiter der Gemeinde/des Kindergartens,
PVA, Seniorenzentrum,
Hauskrankenpflege,
Betriebe mit Liefer- und Abholdienste
und viele mehr....

Gröbming hält zusammen!

ÖKB Bezirkseisschießen

Liebe Gröbmingerinnen, liebe Gröbminger, geschätzte Gäste!

Neben zahlreichen Sitzungen auf Verbands-, bzw. Bezirksebene war unser Highlight die Durchführung des Bezirkseisschießen auf der Anlage des ESV-Gröbming. 16 Mannschaften mit über 100 Schützen spielten sich Kehre um Kehre den Sieg aus. Schließlich siegte die Moarschaft vom Ortsverband Aigen.

Die Sieger des Bezirkseisschießens aus dem Ortsverband Aigen.

Unsere Schützen erreichten vor dem Ortsverband Aich den hervorragenden 2. Platz. Ein herzliches Danke an den ESV-Gröbming, mit Obmann Walter Hirz, für das zur Verfügung stellen der perfekten Eisbahnen. Danke an die vielen freiwilligen Helfer beider Vereine. Einen besonderen Dank an Reini Schimmer, der unserem Ortsverband unzählige Stunden mit Rat und Tat zur Seite stand. Bedanken möchten wir uns auch bei der Marktgemeinde Gröbming sowie bei allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung.
Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden: Erwin Landl (Wagrain) und Joachim Lindner

Für den ÖKB-Gröbming,
Obm.Stv. Georg Schwarz

Neues vom TUS Gröbming

Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2020 im Gasthof Loy konnte Obmann Andreas Spanberger zahlreiche Ehrengäste und über 60 Mitglieder willkommen heißen.

Beim TUS Gröbming betreiben etwa 250 Kinder und Erwachsene aktiv Sport, ein großer Beitrag für die Gesundheit sowie für das Gesellschaftsleben von Gröbming. Dem ehemaligen und anwesenden Obmann Franz Pichler mit Familie wurde für seine jahrelange Arbeit im Verein gedankt.

Der neue Vorstand mit den Ehrengästen.

Hier der neue Vorstand, der sich große Ziele setzt:

- Obmann: Wolfgang Perhab - Stv.: Andreas Schwab
- Kassier: Andreas Schwab - Stv: Marion Gamsjäger
- Schriftführer: Heidi Atzlinger - Stv: Sabrina Meissnitzer
- Sektionsleiter: Andreas Landl - Stv: Julian Leichtenmüller
- Jugendleiter: Heidi Atzlinger - Stv: Julian Leichtenmüller
- Pressebeauftragter: Hubert Pleninger
- Damen- u. Kinderturnen: Persönliche Organisationen

Wir danken allen Sponsoren, Gönnern und Freunden für ihre Unterstützung; kommen Sie weiterhin in die Kammarena – wir freuen uns!

SR Hubert Pleninger

Jahreshauptversammlung des Alpenvereins

Liebe Freunde des Alpenvereins,

unsere Sektion, gegründet am 30.11.1946, ist mittlerweile im 74. Vereinsjahr und hat aktuell 908 Mitglieder. Im Jahr 2019 wurden ca. 160 Aktivitäten durchgeführt und 70 km Wanderwege kontrolliert und in Stand gehalten. Wir haben im Team 25 ehrenamtliche Mitarbeiter. DANKE an alle Funktionäre, dass ihr unser Edelweiß durch euren großartigen Einsatz stets zum Blühen bringt.

Aktuelle Berichte und Infos zum Alpenverein Gröbming findet ihr unter: www.alpenverein.at/groebming

Boulderraum NEU inkl. MOONBOARD

Die dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten von unserem Vereinsheim im Gröbminger Kurpark wurden abgeschlossen und zur Freude aller KletterfJahresreunde kann der neue Boulderraum inkl. MOONBOARD nach Aufhebung der Corona-Verordnungen wieder in Betrieb genommen werden. Somit steht für unseren Ort eine zeitgemäße Sportstätte für alle Mitglieder, Schulen, unseren Gästen vom Tourismusverband und der ganzen Region zur Verfügung. Großen Dank allen Spendern für die dringend benötigte finanzielle Unterstützung und für die ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer. Der Zugang für eine Jahreskarte kann unter www.boulderraum.at über eine HandyApp mittels Code freigeschalten werden. Tageszutritte können beim Tourismusbüro und Mandl Sport 2000 erworben werden.

Die Sanierung des Vereinsheims wurde erfolgreich abgeschlossen.

Der Alpenverein befindet sich momentan im 74. Vereinsjahr.

Viel Freude beim „MITMACHEN“ bei unseren Jugend-, Alpin- und Senioren- Aktivitäten.

Bitte unterstützen Sie weiterhin durch Ihre Mitgliedschaft, mit den Boulder-Benützungsgebühren und mit Ihrer Spende unseren Alpenverein!

Einen erlebnisreichen, unfallfreien Bergsommer 2020 wünscht euch Manfred Lindtner

10 Jahre kommen die Familien Schütz & Steinbach zu Friederike und Gerhard Pilz in den Stodertraum. Im Speiskammerl wurde auf das Jubiläum angestoßen.

Familie Pupp aus Bad Godesberg (nähe Bonn) kommt schon 45 bzw. 40 Jahre ins Landhaus Wieser.

Lichtmess-Eisschießen

Das traditionelle „Lichtmess-Eisschießen“ wurde am Abend des 2.Februar bereits zum 7. Mal auf der Eisbahn hinter dem MEZ in Gröbming durchgeführt. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen, es war viel zu warm und es regnete in Strömen, was der super präparierten Bahn sehr zusetzte.

Bereits zum 7. Mal wurde das traditionelle „Lichtmess-Eisschießen“ ausgetragen.

Die beiden Moaren, Bürgermeister Thomas Reingruber und ESV-Obmann Walter Hirz, freuten sich über die trotz des Wetters sehr zahlreiche Teilnahme von 40 Schützen, welche herzlich begrüßt wurden und wünschten einen fairen Kampf und unfallfreien Verlauf.

Nachdem im Vorjahr der Eisschützenverein mit Moar Reini Schimmer den Kampf sowohl um das Essen als auch um das Getränk mit einem Schneider gewonnen hat, gab Bürgermeister Reingruber seiner Hoffnung Ausdruck, heuer das Glück auf seiner Seite zu haben und das Match zu gewinnen. Infolge des grauslichen Wetters wurde vereinbart, nur 2 Kehren um das Essen und 1 Kehre um das Getränk nach Pinzgauer Art auszuschießen.
Nachdem die Position des Eng- und Weitmoar`s feststand, erfolgte ein erbitterter aber fairer Kampf der „Engen“ unter Moar Obm. Walter Hirz mit Hagl Thomas Trinker (Taxi Maxi) gegen die „Weiten“ unter Moar Bgm. Thomas Reingruber mit Hagl Josef (Timo) Ebenschwaiger.

Der Wunsch des Bürgermeisters ging schließlich voll in Erfüllung und konnten die „Weiten“ mit sehr viel Glück aber auch mit meisterhaften Schüssen sowohl den Kampf um das Essen mit 2:1, als auch um das Getränk mit 1:0 klar für sich entscheiden. Den „Bratlschuss“ setzte zur Freude seiner Mannschaft Joachim „Joggi“ Heiß. Der Bier-Schuss gelang Simon Walcher, einem Gröbminger Jungfeuerwehrmann.

Anschließend an das spannende Match begaben sich die Schützen in die Vereinshütte, wo schon Essen und Getränke für das leibliche Wohl bereitgestellt waren. Die Sieger- und Verliermoaren bedankten sich mit launigen Worten bei ihren Schützen für die Teilnahme an dieser Veranstaltung, welche trotz strömenden Regens durchgezogen wurde. Herzlicher Dank der Schützen erging an Obm. Walter Hirz für das von ihm gespendete Essen sowie an den Bürgermeister und an Hagl Thomas Trinker für die gespendeten Getränkerunden. In der Folge wurde noch ausgiebig über die mehr oder weniger gelungenen Schüsse debattiert und ließ man der Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Lazi Seibetseder übergab nach 35 Jahren die Vereinsführung an Thomas Seebacher.
Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg!

Lazi Seibetseder ist Gründungsobmann des Schützenvereins und unfassbare 35 Jahren dem Verein vorgestanden. Seine Zeit prägten nicht weniger als 84 Landesmeister und viele andere sportliche Erfolge. Lazi ist ein Mann der Vereine und Träger des Goldenen Ehrenrings der Marktgemeinde Gröbming. Lieber Lazi, du hast die Latte aller Obfrauen und Obmänner sehr hoch gelegt, herzlichen Dank für deinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz.

Bezirksjägertag in Gröbming

Den Jahreskreislauf eines Jagdjahres schließt traditionellerweise der festliche Bezirksjägertag. In der naturgemäß ruhigen Winterzeit wird über das vergangene Jagdjahr Bilanz gezogen, bevor die Aktivitäten für das neue Jahr der rund 1.380 Jägerinnen und Jäger des Bezirkes Gröbming starten.

Der Einladung des Bezirksjägermeisters zu diesem festlichen Anlass folgten Ehrengäste, Mitglieder des Landesvorstandes und die Jägerinnen und Jäger des Bezirkes. BJM Johann Trinker konnte in der Kulturhalle Gröbming zahlreiche Ehrengästen begrüßen. Darunter HR Dr. Christian Sulzbacher und Mag. Astrid Bergler von der Politischen Expositur in Gröbming, OFD DI Josef Benak von der Bezirksforstinspektion in Liezen, sowie die Bürgermeister Thomas Reingruber, Ernst Fischbacher, Werner Schwab, Fritz Zefferer und Franz Zach und die Bezirksjägermeister a.d. Öfo. Ing. Karl Peitler und Karl Royer. Für die musikalische Begleitung sorgte die Jagdhornbläsergruppe Gröbming.

BJM Johann Trinker führte anschließend in seinem Bericht die Fakten zum Wildbestand des Bezirkes aus. Die unmittelbar vor dem Bezirksjägertag abgehaltene, öffentliche Pflichttrophäenschau zeigt die Ergebnisse der Jagdbewirtschaftung und gibt auch einen ausgezeichneten Überblick über die Wildpopulation des Bezirkes. Der Lebensraum unserer Wildtiere ist unmittelbar mit der Naturkompetenz der Jägerinnen und Jäger des Bezirkes verknüpft. Zahlreiche Aktionen werden rund um das Jahr gesetzt, wie z.B. der ersten landesweiten Gams- und Steinwildzählung, wo die Steiermark eine Vorreiterrolle übernommen hat und die Entstehung des Langzeitprojektes REGIONAL-NETZ-NATUR (Besucherlenkung). Die Kraft der Natur war gerade im vorigen Winter in der Obersteiermark mit den großen Schneemengen besonders stark spürbar. Über Wochen sorgten die Leistungen der Jägerinnen und Jäger, die unter großem Einsatz allerorten Fütterungen aufrechterhalten haben, für große Sympathien. Denn der Lebensraum unserer Wildtiere richtet sich vor allem nach dem vorhandenen Nahrungsangebot und den Rückzugsorten.

Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau führte in seinem Referat die erfolgreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres an. Von „Jagd wird leise“, der erlaubten Verwendung der Bejagung mit Schalldämpfer, dem Projekt „Wildtierschutz und Verkehrssicherheit“, über die neue Steirische Jagd APP, die steiermarkweit bereits von über 5.000 aktiven Jägerinnen und Jägern genutzt wird, zur „Werkstatt Natur“ bis zu den Projekten der Modellregionen spannt sich ein riesengroßer Bogen an zukunftsorientieren Tätigkeiten. Zukünftig wird Information und Transparenz ein immer wichtiger werdendes Thema. Die in Mixnitz entstehenden „Naturwelten“ werden als das Kompetenzzentrum landes- und bundesweit für Furore sorgen. Vertiefende Weiterbildungen für Jägerinnen und Jäger, Themenveranstaltungen für die naturbewusste Bevölkerung und Führungen für Kindergarten- und Schulkinder werden Programm sein. „Natur verpflichtet“ ein Slogan, der mit Begeisterung nach außen getragen wird. Jägerinnen und Jäger als Wildlebensraumbewahrer zeigen ihre Arbeit aktiv in der Öffentlichkeit. Schon jetzt werden in Kindergärten und in Schulen medienunterstützte Aktionen gesetzt.

Die Herkunft von Lebensmitteln ist ein besonders aktuelles Thema. Hier nimmt wertvolles Wildfleisch einen besonders hohen Stellenwert ein, man kann es auch als „Superfood für Fleischgenießer“ bezeichnen. Klimaneutral, besonders gesund und vor allem sehr köstlich, leistet Wildfleisch einen unschätzbar wertvollen Beitrag in der regionalen Küche. Im vergangenen Jahr konnten allein im Bezirk Gröbming auf Märkten, in der Gastronomie und im Handel über 115.500 Kilogramm Wildfleisch vermarktet werden.

Bezirksjägermeister Johann Trinker, Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau, Mag. Astrid Bergler sowie die Geehrten Albert Albrecht, Otto Nimmerfroh, Ferdinand Moser, Stefan Egger, und Ing. Manfred Triebl (v.l.n.r)

Neue Ortsstellenleitung beim Roten Kreuz in Gröbming

Der neue Ortsausschuss mit Vizebürgermeisterin Alexandra Rauch.

Die Ortstelle des Roten Kreuzes in Gröbming hat heuer eine neue Ortsstellenleitung, sowie einen neuen Ortsausschuss gewählt.

Mit Freuden dürfen wir verkünden, dass der neugewählte Ortsstellenleiter Dr. Christian Sulzbacher als Nachfolger von Herrn Peter Nussmayr ernannt wurde. Des weiteren in die Ortstellenleitung gewählt wurden Herr Jannick Molenaar (Ortstellenleiter-Stellvertreter), Frau Cornelia Pertinatsch (Ortstellenleiter-Stellvertreterin), Frau Elisabeth Hammerl (Kassierin), Herr Roman Fastl (Schriftführer), sowie der Ortsausschuss mit Herrn Thomas Hirz (Schulungsreferent), Frau Gisela Lanner (Jugendreferentin), Frau Tamara Waldhuber (Helfersprecherin) Frau Helga Zörweg (Blutspendereferentin), Mag. Jürgen Pauli und Frau Manuela Regori (Kassaprüfer).

Die Rot-Kreuz-Jugend hat auch Grund zur Freude: Der Bezirksbewerb wird heuer in Gröbming stattfinden und hoffentlich einen Heimvorteil erbringen. Ebenso finden laufend Ausflüge und Veranstaltungen der Jugend statt. Wenn Interesse besteht, bei der Rot-Kreuz-Jugend mitzumachen, kann man sich jederzeit bei der Ortsstelle anmelden.

Leider hat die Sanitäter-Ausbildung in diesem Jahr schon begonnen, aber dennoch können Sie sich gerne bei uns melden und einen Probedienst machen.

Nicht vergessen: Am 12.09. findet unser alljährliches Herbstfest statt.

Musikschule erfolgreich bei „prima la musica“

Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen.

Für die Gröbminger und Bad Ausseer Musikschulen stellt der Bewerb alljährlich einen besonderen Gradmesser ihrer Unterrichtsqualität dar. Austragungsort war das Johann-Joseph-Fuchs Konservatorium in Graz. Mit einem anspruchsvollen Programm konnte ein Holzbläser Ensemble ihr Können einer hochkarätigen Jury unter Beweis stellen.

Die Preisträger der Musikschulen Gröbming und Bad Aussee mit Mag. Johann Gruber.

Die Preisträger der Musikschulen Gröbming und Bad Aussee der Klasse von Mag. Johann Gruber: Simon Feit, Julia Kreiner (Musikschule Gröbming) und Johanna Grill (Musikschule Bad Aussee) (2. Preis). Die Marktgemeinde Gröbming gratuliert herzlich.

SERA-Liezen zum Thema Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeiter*innen haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Schüler*innen und stehen auch Eltern und Erziehungsberechtigten sowie Lehrkräften als Ansprechpartner*innen direkt am Schulstandort zur Verfügung.

Was aber leistet Schulsozialarbeit konkret?

Zentrales Ziel von Schulsozialarbeit ist es, Kinder und Jugendliche innerhalb des schulischen Rahmens, im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten. Schulsozialarbeit richtet sich hierbei an alle Schüler*innen gleichermaßen und wirkt insbesondere durch ihr vielfältiges Präventionsangebot in Form von Projekten und Workshops zu Themen wie Soziales Lernen und Persönlichkeitsstärkung, Teambuilding, Mobbing- und Gewaltprävention, Suchtprävention, Partizipation, Suizidprävention uvm. Neben Präventionsangeboten unterstützen die Schulsozialarbeiter*innen durch Beratungen Schüler*innen beim Finden von Lösungen für verschiedene Problemstellungen und vermitteln bei Bedarf an spezialisierte Einrichtungen weiter. Für Eltern und Erziehungsberechtigte stehen die Schulsozialarbeiter*innen bei Fragen zur Erziehung, familiären Sorgen (z. B. Belastungen Ihres Kindes bei Trennung/Scheidung) sowie bei psychosozialen und schulischen Problemen der Kinder zur Verfügung. Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und Kostenlosigkeit sind wichtige, zentrale Prinzipien der Arbeit der Schulsozialarbeit.

Beim Buddy-Projekt sollen die Kinder von- und miteinander lernen.

Buddy-Projekt: Aufeinander achtgeben, füreinander da sein

Mit dem zweiten Semester startete an der NMS Gröbming das Buddy-Projekt „Aufeinander achtgeben, füreinander da sein“, das gemeinsam von der Schulsozialarbeit und der Schule umgesetzt wird. Buddy-Projekte basieren auf der Idee des „Peer Learning“, sprich Kinder sollen von- und miteinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Mit dem Buddy-Projekt an der NMS Gröbming soll das gewaltfreie und konstruktive Lösen von Konflikten zwischen den Schüler*innen gefördert werden. Im Prozess der Konfliktlösung stehen dabei die zum „Buddy“ ausgebildeten Schüler*innen bei Bedarf ihren Mitschüler*innen unterstützend und vermittelnd zur Seite. Interessierte Schüler*innen aus allen Schulstufen konnten sich zu Beginn des zweiten Semesters bereits freiwillig als „Buddy“ bewerben und werden in den nächsten Wochen auf ihre Aufgaben durch verschiedene Workshops zu Themen wie Kommunikation, Konfliktlösungsstrategien, Gewalt- und Mobbingprävention etc. vorbereitet.

Verrückt? Na und! – Schultag

Die Schulsozialarbeit organisierte für die Schüler*innen der 4. Klassen der NMS Gröbming den Verrückt? Na und! – Schultag von Irrsinnig Menschlich e. V. Im Rahmen des Schultages setzten sich die Schüler*innen mit psychischer Gesundheit und dem Meistern von Krisen auseinander. Moderiert wurde der Workshops von einem/einer fachlichen Expert*in und einer Person, mit einer psychischen Erkrankung. Dadurch gelang es, das zumeist noch als Tabuthema geltende Thema der psychischen Krankheiten ansprechbar zu machen und Ängste und Vorurteile abzubauen.

Ihre Schulsozialarbeiterin an der NMS:

Katharina Jeide, BA

mehr Infos auf www.sera-liezen.at

Neues von der NMS Gröbming

In der NMS-Gröbming hat der Bereich Soziales Lernen einen wichtigen Stellenwert. Neben der Schulsozialarbeit werden immer wieder Workshops zu diesem Thema abgehalten. Externe Vortragende unterstützen uns dabei, das soziale Verhalten in der Gruppe zu trainieren. Derzeit liegen die Schwerpunkte auf der Stärkung des Selbstvertrauens und auf präventiven Mobbingmaßnahmen.

Zum Inhalt: Gemeinsam können wir alle daran arbeiten, dass wir uns Fähigkeiten und Stärken aneignen, die uns im Leben weiter bringen. Dabei geht es nicht nur um Schulgegenstände sondern auch um einzelne Verhaltensweisen. Dieser Workshop sollte vermitteln, dass Lernen mit einem positiven Ziel vor Augen und dementsprechender Unterstützung Freude macht und leichter von der Hand geht.

rinnen und Schülern der vierten Klassen wurde die „prospektive" Psychologie nähergebracht. Diese beschäftigt sich mit dem Umstand, dass wir aus der Zukunft Kraft schöpfen können, wenn wir sie bewusst so gestalten, wie wir sie uns vorstellen. Selbstmotivation und der Glaube an die eigenen Stärken sind nur einige der Zauberwörter, die mir dabei helfen, das eigene Selbstbewusstsein zu stärken.

Ich schaff's! Wir schaffen das!

Der Corona-Virus wirft seine Schatten voraus

„Ich schaff's! Wir schaffen das!", lautete der Titel des Work-Shops im Rahmen einer ganzen Serie von Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler der 2a. Erstmals wurde er in Form einer Video-Konferenz durchgeführt. Während die Vortragende Lisa in Graz saß, befanden sich die Schüler im Medienraum der NMS-Gröbming. Das Vortragsthema war an diesem Tag offensichtlich Programm und trotz kleiner technischer Herausforderungen zu Beginn, war es ein sehr produktiver Vormittag.

Workshop - „Pimp up me Ego"

In diesem „Selbstwerttraining" ging es darum, die verborgenen Potentiale hervorzukehren. Gemeinsam mit den Coaches wurde der Frage nachgegangen, warum manche Menschen im Leben erfolgreicher sind, als andere.

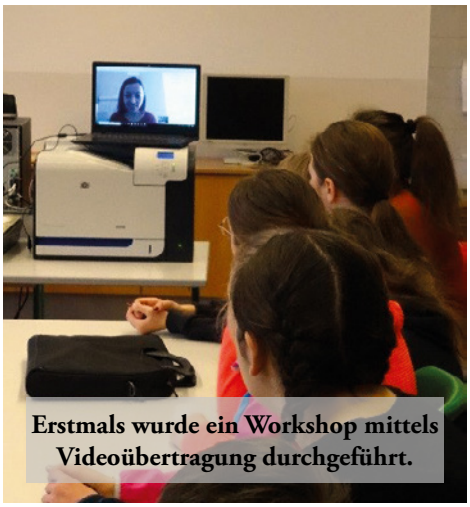
Gemeinsame Aktivitäten stärken auch das eigenes Selbstvertrauen.

Es wurde der wertschätzende und versöhnliche Blick auf sich selbst, aber auch auf andere geschult. Den Schüle-

Miteinander statt gegeneinander

Im Rahmen der Projektreihe fand für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2a der erste Workshop statt. Nach der dritten Stunde hieß es ab in die Natur. „Outdoor-Aktivitäten" standen auf dem Programm. In einem Waldstück wurde als Höhepunkt ein Unterstand gebaut, und das ohne Angaben und Hilfe durch Beatrix, der Leiterin der Veranstaltung. Geschicklichkeits- und Wissensspiele rundeten das Angebot ab. Die Schüler „rückten" sichtlich näher zusammen, waren begeistert und sich einig, so etwas gehört wieder einmal auf den Stundenplan.

Jürgen Zechmann, BEd



Erstmals wurde ein Workshop mittels Videoübertragung durchgeführt.

Im neuen „Grünen Klassenzimmer" können Unterrichtsstunden im Freien stattfinden.

Schiwochen des Kindergartens

In der letzten Jänner- sowie in der ersten Februarwoche hielt der Schiklub „Raiffeisen“ Gröbming für die Kids des Kindergarten Gröbming Schiwochen ab.

Die fortgeschrittenen Kinder zogen ihre Schwünge am Galsterberg.

Dabei stand im Vordergrund, mittels Spiel und Spaß den Kids mit Freude die Grundlagen des Skifahrens zu vermitteln. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, in den 2 Wochen konnten insgesamt 73 Kinder begrüßt werden, welche von insgesamt 10 Trainern und Ausbildern betreut wurden.

Herrschte in der ersten Woche noch strahlender Sonnenschein und Prachtwetter, hatte man am Beginn der zweiten Wochen mit Sturm, Regen und Schnee zu kämpfen, welches sich zum Wochenende hin jedoch wieder erheblich verbesserte. Die Gruppen der Fortgeschrittenen fuhren von Beginn an bereits auf den Galsterberg, wo im Laufe der Woche sämtliche Lifte, Pisten und natürlich auch das Galstliland befahren und erkundet wurden.

Die Anfänger starteten beim Zauberteppich in Gröbming.

Die Anfängergruppen begannen jeweils beim Zauberteppich auf der „Tonschnleitn“ in Gröbming, wo ein kleines, aber sehr feines Kinderland von den Trainern des Schiklubs aufgebaut wurde. Je nach Entwicklung rückten die Kinder dann im Laufe der Woche auf den Galsterberg nach, wo als Höhepunkt an den Freitagen jeweils ein Abschlussrennen samt anschließender Siegerehrung durchgeführt wurde.

Am Abschlusstag überzeugten sich die anwesenden Eltern und Begleiter von der Entwicklung und dem Können der Kinder. Obmann Erwin Mayer konnte bei den Siegerehrungen unter anderem Bürgermeister Thomas Reingruber und die Leiterin des Kindergarten Gröbmings, Susi Puchbauer-Schnabel begrüßen.

In seinen Worten überbrachte Bürgermeister Reingruber die besten Grüße der Marktgemeinde Gröbming und freute sich sehr, dass mit dem Schiklub Gröbming ein örtlicher Verein die Schiwochen für den Kindergarten organisierte. Als krönender Abschluss wurden an alle Kinder Preise und Geschenke übergeben, welche die ganze Woche mit großem Ehrgeiz und Eifer bei der Sache waren.

Die Siegerehrung fand beim Bottinghaus statt.

Der Schiklub Gröbming möchte sich recht herzlich bei allen beteiligten Institutionen und Personen für das Vertrauen bzw. die Unterstützung bedanken.

Information zum Kindergarten und zur Kinderkrippe

Grundsätzlich sind diese beiden Kinderbetreuungseinrichtungen offen. Nach Möglichkeit sollten die Kinder aber „zu Hause betreut“ werden. Sollten Sie dennoch Betreuung für Ihre Kinder benötigen, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie die Kindergartenleitung Susanne Puchbauer-Schnabel unter 0676/848 676 600. (Stand 28.04.2020)

Schitage der Volksschule

Nachdem im Jänner der Schiklub „Raiffeisen“ Gröbming bereits insgesamt 4 Schi- bzw. Langlauftage mit den Kindern der Volksschule Gröbming organisierte, wurde Anfang März ein großer Abschluss-Wintersporttag am Rittisberg in der Ramsau abgehalten.

Wintersporttag der Volksschule am Rittisberg.

Mit insgesamt 4 Bussen der Planaibahnen ging es morgens in Richtung Ramsau, wo sich insgesamt 23 Kindern dem Langlaufbewerb und 104 Kindern dem alpinen Skirennen stellten. Als Startrichterin agierte Frau Direktor Daniela Warter, die in umsichtiger Weise die Kinder am Start betreute und so auch eine teilweise vorhandene Nervosität nahm.

Natürlich war auch Dir. Daniela Warter mit dabei.

Bei der Siegerehrung im Zielbereich konnte Obmann Erwin Mayer vom Schiklub Gröbming alle Kinder, Frau Dir. Warter samt Ihrem Lehrerteam sowie alle mitgereisten Eltern, Verwandte und Freunde begrüßen und anschließend an alle Kinder Preise überreichen.

Frau Direktor Daniela Warter und Erwin Mayer bekräftigten in ihren Worten, dass der eingeschlagene Weg der sportlichen Zusammenarbeit zwischen der Volksschule und dem Schiklub auch im nächsten Jahr fortgeführt werden soll.

HILFE FÜR GEFÄHRDETE MENSCHEN

Sollten ältere Menschen, Personen die unter Quarantäne stehen oder infiziert sind Hilfe benötigen und keine Personen in ihrem Umfeld haben, die Einkäufe, Erledigungen, usw. übernehmen können, dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!

☎ 03685/22150
marktgemeinde@groebming.at

Wir werden eine Hilfe für diese Personen organisieren.

Möchten Sie Ihre Hilfe anbieten und diese Aufgaben erledigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei der Marktgemeinde Gröbming.

Danke an die vielen Freiwilligen, die sich bereits bei uns gemeldet haben!

GEMEINDE24

PERFEKT INFORMIERT DURCH DIE CORONA-KRISE

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die derzeitige sehr dramatische Situation rund um das Corona-Virus zeigt auf, wie wichtig rasche und umfassende Information und Kommunikation ist. Vor allem dann, wenn der persönliche Kontakt nicht genutzt werden kann, ist es umso wichtiger unsere Bürgerinnen und Bürger rasch mit aktuellen Informationen zu versorgen.

Darum möchten wir Sie noch einmal an die Nutzung unserer App Gemeinde24 erinnern!
Auf der Startseite der App finden Sie im Bereich „Aktuelles" laufend wichtige Informationen, die Sie gerade jetzt in einer für uns alle angespannten Situation, dringend benötigen.

PUSH-NACHRICHTEN.

Wenn wir aktuelle Themen in der App veröffentlichen oder eine Bürgermeister-Nachricht versendet wird, werden Sie via Push-Nachricht informiert, auch wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Außerdem erinnert Sie die App automatisch via Push-Nachricht rund um unsere Mülltermine - einen Tag vor der Müllabholung und Sie erhalten automatische Termin-erinnerungen zu unseren Events und Veranstaltungen.

Wichtige Hinweise zum Erhalt von Push-Nachrichten:

- Bei der App-Installation unbedingt den Erhalt von Push-Nachrichten akzeptieren!
- Sie bekommen Push-Nachrichten zu Veranstaltungen, aber keine Müllerinnerungen? Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie im Bereich „Müllplan" Ihre Straße bzw. Ortsteil ausgewählt haben!
- Bitte überprüfen Sie in den eigenen Handyeinstellungen, ob Sie den Erhalt von Mitteilungen akzeptiert haben, falls Sie keine Nachrichten bekommen.
- Im Bereich „Push-Nachrichten" können Sie selbst konfigurieren, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

DOWNLOAD.

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24" und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde ein.

www.gemeinde24.at

ANDROID APP ON Google play

Available on the iPhone App Store

Pressekonferenz des neuen Gewerbegebiets im Sitzungssaal der Marktgemeinde.

Die Sanierung vom AV-Vereinsheim konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Gewinnerin des Osterkorbs.

Das Rathaus wurde vom Faschingsverein gestürmt.

Die beiden Pfarrherren sprachen beim Spatenstich ihren Segen.

Der Schiklub Gröbming freut sich über eine Neueinkleidung.

Auch LH-Stv. Anton Lang war anwesend.

Wehrversammlung der FF Gröbming-Winkl.

Feier zum Spatenstich des neuen Kindergartens und der Kinderkrippe mit LH-Stv. Anton Lang.

Fußball für einen guten Zweck: Auch heuer fand der Treppen-Hallencup in der Sporthalle statt.